

## Dogmatische Evaluierung des Straftatbestandes „Kriminelle Organisation“ (§ 278a StGB)

### **Projektleitung:**

Univ.-Prof. Dr. Susanne Reindl-Krauskopf (Studienautorin)

### **Projektteam:**

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Univ.-Ass. Dr. Farsam Salimi (Studienautor)

Univ.-Ass. Mag. Stefan Huber

Univ.-Ass. Mag. Marina Prunner

Administrative Unterstützung:

Judith Wimmer

### **Projektbeschreibung:**

Mit Entschließung vom 20.10.2011 (E 203 NR/XXIV.GP) wurde das Bundesministerium für Justiz ersucht, dem Nationalrat nach Durchführung einer wissenschaftlichen Evaluierung des § 278a StGB darüber zu berichten, wie der Tatbestand zu bewerten ist. Dabei sollten seine Entstehungsgeschichte unter Berücksichtigung der Zusammenhänge mit den strafprozessualen Entwicklungen, Reichweite und Bestimmtheit der Tatbestandsmerkmale und internationale Vorgaben besonders berücksichtigt werden. Außerdem wurde Mitteilung darüber ersucht, ob und welche Beschränkungen des Tatbestandes im materiellen und formellen Recht möglich und sachgerecht sind.

ALES-Austrian Center for Law Enforcement Sciences hat diese Fragen im Auftrag des Bundesministeriums für Justiz untersucht und dabei überdies die vergleichbaren deutschen und schweizerischen Strafbestimmungen beleuchtet. Kern der Untersuchung bilden freilich die Bewertung des aktuellen Tatbestandes und die sich daraus ergebenden Schlussfolgerungen.

**Projektabschluss:**

Der Abschlussbericht wurde an das Bundesministerium für Justiz als unmittelbaren Auftraggeber überreicht, der den Bericht seinerseits bereits dem Parlament übermittelt hat.

**Projektpartner:**

Bundesministerium für Justiz

**Veröffentlichung:**

[www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXIV/III/III\\_00348](http://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXIV/III/III_00348)